

Netzwerk

Die LGU pflegt einen regen Kontakt zu anderen Organisationen. Informationsaustausch, gemeinsame Lösungssuche und koordinierte Aktionen bringen Mehrwert für alle – ganz im Sinn der Sache.

Netzwerk Alpenschutz

Die Umsetzung der Alpenkonvention ist ein wichtiges Anliegen der LGU. Wir sind verantwortlich für die Geschäftsstelle von CIPRA-Liechtenstein, der nationalen Vertretung der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA. CIPRA-Liechtenstein ist ein Verbund von zehn liechtensteinischen Organisationen, die im Bereich Natur, Naturschutz und Umweltschutz tätig sind: die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, der Fischereiverein Liechtenstein, der Liechtensteiner Alpenverein, der Liechtensteiner Forstverein, die Liechtensteiner Jägerschaft, der Liechtensteinische Imkerverein, die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz, der Liechtensteinische Ornithologische Landesverband, die Solargenossenschaft und der Verkehrs-Club Liechtenstein.

Netzwerk Verkehr

Die LGU steht ein für eine nachhaltige Entwicklung des Verkehrs in Liechtenstein und in der Region. Wir profitieren von der fachlichen Tiefe des Verkehrs-Clubs Liechtenstein und verschiedener kleinerer Gruppierungen (z. B. Verkehrsgruppe Unterland) im Land. Mit Bündner, St. Galler und Vorarlberger Verkehrsorganisationen pflegen wir einen regen Informationsaustausch und führen gemeinsame Aktivitäten und Kampagnen durch. Besonders im Vordergrund stand zu Beginn des Jahres 2010 der Industriebus Schaan.

Netzwerk Alpenrhein

Gemeinsam mit dem WWF Graubünden und St. Gallen, Pro Natura St. Gallen – Appenzell und dem Naturschutzbund Vorarlberg ist die LGU in der Organisation Lebendiger Alpenrhein zusammengeschlossen. Wir engagieren uns für mehr Leben im und am Alpenrhein. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bereichert nicht nur die Vielfalt im jährlichen Veranstaltungsprogramm, sondern der Informationsaustausch ist auch für die politische Arbeit wertvoll. Im Jahr 2010 wurde von den Fischereiverbänden Graubünden, St. Gallen, Liechtenstein und Vorarlberg die Arbeitsgemeinschaft Pro Fisch Alpenrhein gegründet, welche weitestgehend die gleichen Ziele verfolgt wie Lebendiger Alpenrhein. Aus diesem Grunde arbeiten die beiden Organisationen eng zusammen und veranstalteten im Herbst gemeinsam einen Themenabend in Vaduz zum Thema Alpenrhein. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit konzentrierte sich vor allem auf die Verhinderung neuer unökologischer Wasserkraftwerke im Einzugsgebiet des Alpenrhein sowie der Unterstützung der Politik zur raschen Umsetzung des Entwicklungskonzepts Alpenrhein.

«Die LKW anerkennen den Umweltschutz

als zentrales Thema bei der Unternehmensführung.»

Pressemitteilung der Liechtensteinischen Kraftwerke
vom 3.12.2010